



### Gesichter & Geschichten

Aufregende und anstrengende 100 Tage als Miss Germany

► Seite 22

# Hannover

Täglich (fast) alles

Termine und Veranstaltungen

► Seite 28



## LÜTTJE LAGE Vergrämung

Weil in der List die Krähe Amok fliegt, steht dort jetzt ein ausgestopfter Habicht Wacht. Man hat ihn auf einem Balkon platziert, eigentlich sollten ihn Krächzlaute des lebenden Habichts akustisch flankieren, aber das Tonband ist zurzeit nicht auffindbar. Also steht der Präparierte schweigend da und versucht sich im behördlicherseits sogenannten Vergrämen.

Die Geschichte der Vergrämung ist in Hannover eine sehr lebendige. Nicht nur, dass Generationen von Bezirksratspolitikern über Drucksachen zur Taubenvergrämung infolge Beschusses von Stadtbahnhaltestellen gebrütet haben. Vor nicht allzu langer Zeit hat die Stadt auch eine Kirchenoberer vergrämt, die sich nicht recht an die Straßenverkehrsordnung halten wollte. Es folgten ein österreichischer Innenverteidiger, der lieber für besseres Entgelt in einer befreundeten Autostadt spielen, und ein schottischer Politiker, der nicht mehr zusehen wollte, wie ein anderer auf seinem Platz sitzt. Das, so ließ er verschiedentlich wissen, mache ihn traurig.

Anders als die genannten Menschen zeigen die Krähen indes ein erstaunliches Beharrungsvermögen. Die hiesige Wissenschaft macht für diese Hingabe das Verantwortungsgefühl der Tiere für die eigene Nachkommenschaft verantwortlich. Weil der Krähennachwuchs zurzeit flügge wird, greifen die Elterntiere jeden an, den sie als Gefahr sehen. Und wer dertart vermissen den Nachwuchs verteidigt, wird sich von einem stummen Habicht nicht zum Umzug bewegen lassen.

Tiermediziner raten den angegriffenen Listern daher nicht zum Vergrämen, sondern zum Abwarten. Zumal Brut- und Setzzeit ist. Ob in der jegliche Art von Gram überhaupt erlaubt ist, ist ohnehin umstritten. fx

## Ertrunkene Frau ist identifiziert

Die Radfahrerin, die am Donnerstag im Hochwasser bei Seelze-Letter ums Leben gekommen ist, ist identifiziert. Wie die Polizei mitteilt, handelt es sich bei der Toten um eine 73-jährige Frau aus Stöcken. Den Beamten war es gelungen, über einen bei der Toten gefundenen Schlüssel die Wohnung der Frau ausfindig zu machen. Der Leichnam soll am Montag in der Rechtsmedizin obduziert werden. Weiterhin sucht die Polizei nach dem Fahrer eines 40-Tonnern. Augenzeugen hatten berichtet, dass er zur gleichen Zeit wie die Radfahrerin, allerdings in umgekehrter Richtung, mit seinem Lastwagen die überschwemmte Straße passierte. Dabei verursachte das Fahrzeug starke Wellen. Eine davon erfasste die Radfahrerin und riss sie zu Boden. Anschließend wurde sie von der starken Strömung der Leine mitgerissen. Die Feuerwehr rettete die Frau aus den Fluten, sie starb aber später in einem Krankenhaus. Hinweise auf den Fernfahrer nimmt die Polizei unter der Nummer (05 11) 1 09 18 88 entgegen. tm

► Das Hochwasser Seite 18

## Siebenjährige stößt auf zwei Einbrecher

Ein sieben Jahre altes Mädchen hat am Donnerstag in Langenhagen zwei Einbrecher vertrieben. Der Grundschulkind war gegen 18.40 Uhr im Treppenhaus des Wohn- und Geschäftshauses in der Rathenaustraße zwei Männer aufgefallen. Sie waren offenbar gerade aus einer Wohnung im zweiten Stock gekommen. Geistesgegenwärtig berichtete das Mädchen einer 25-jährigen Mieterin und einem 61-jährigen Geschäftsmann im Erdgeschoss, was es beobachtet hatte. Der Mann und die Frau nahmen die Verfolgung auf, verloren die Einbrecher am City Center jedoch aus den Augen. Nach Angaben der Polizei hatten die Täter die Wohnung zwar aufgebrochen, aber keine Beute gemacht. tm

# Hannover bleibt eine Halbmillionenstadt

Der Zensus bringt es an den Tag: In fast allen Städten und Gemeinden der Region leben weniger Menschen als bisher gedacht

VON BERND HAASE

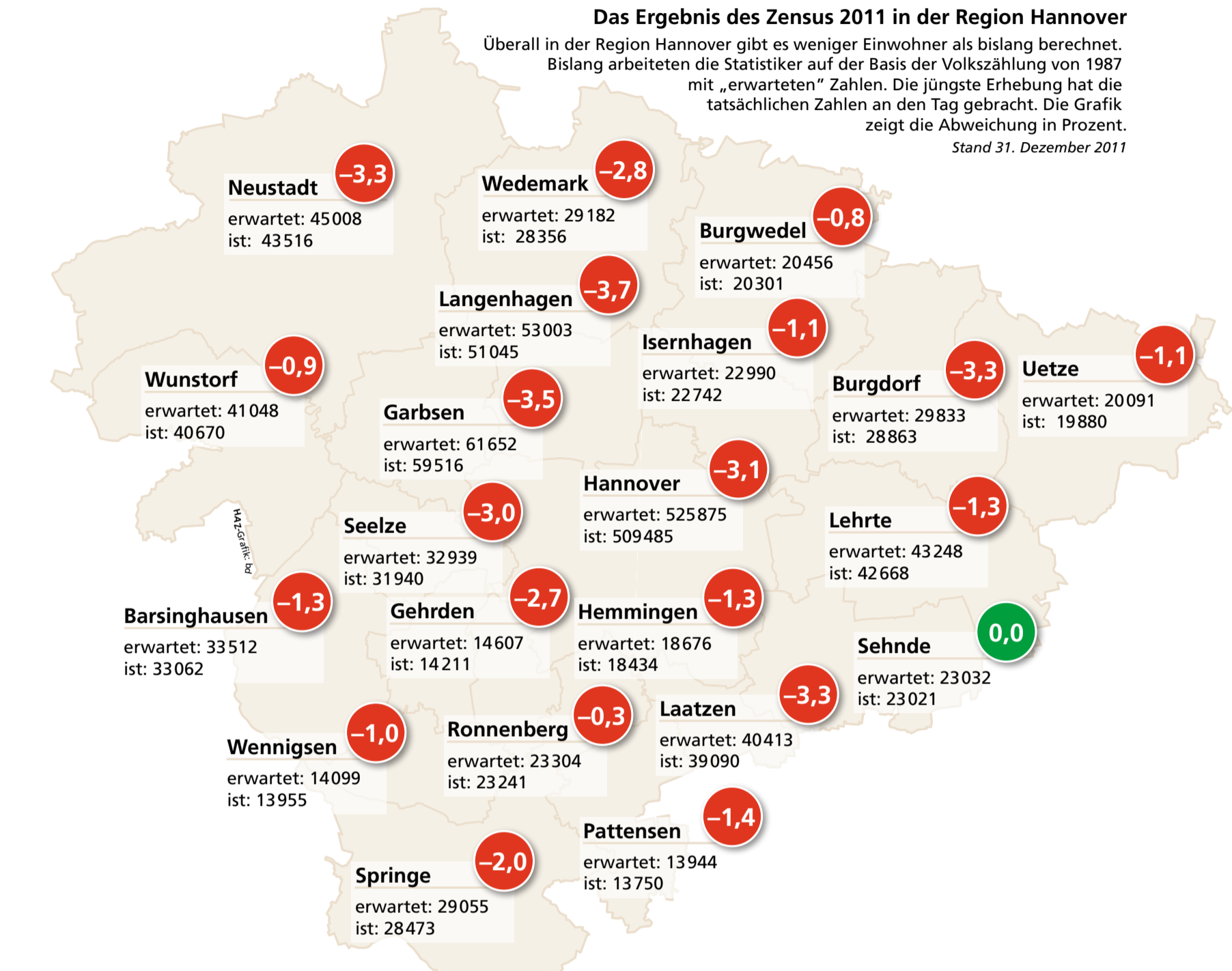
Die größte Sorge, die Hannovers amtierender Verwaltungschef Hans Mönninghoff vor der Auswertung der jüngsten Volkszählung hegte, hat sich als unbegründet erwiesen. Die Einwohnerzahl bleibt über einer halben Million, die Landeshauptstadt behält auf der Rangliste der Großstädte Platz 13 hinter Dresden und vor Duisburg. „Wir haben zwar kein starkes Abrutschen erwartet, waren aber schon etwas nervös“, sagte Mönninghoff gestern. Die 500 000er-Marke ist allerdings in erster Linie eine symbolische und gut für das Image. Handfeste Auswirkungen etwa finanzieller Natur hätte ein Unterschreiten nicht gehabt.

Insgesamt lebten Ende 2011 exakt 509 485 Männer, Frauen und Kinder in Hannover. Bisher waren die Statistiker von knapp 526 000 Einwohnern ausgegangen. Basis dieser Berechnung waren die Daten der Volkszählung von 1987, die fortgeschrieben wurden. Statt der nur angenommenen Zahlen gibt es mit dem jüngsten Zensus ganz konkrete. Gestern ermittelte die Verwaltung dann noch flugs den aktuellsten Stand. Weil seit Ende 2011 mehr Menschen in die Stadt gekommen sind, liegt die Einwohnerzahl nun bei 514 000. „Hannover wird auch in den kommenden Jahren wachsen“, prophezeit Mönninghoff.

Detaillierte Daten etwa zu einzelnen Stadtteilen kennt die Stadt noch nicht; sie werden teilweise erst in einem Jahr vorliegen. Einiges andere hat die Volkszählung aber schon zutage gefördert. So gibt es in Hannover einen Frauenüberschuss von knapp 20 000, der Grund dafür ist deren im Vergleich zu Männern höhere durchschnittliche Lebenserwartung. Gut 13 Prozent der Hannoveraner haben eine ausländische Staatsbürgerschaft. Mehr als doppelt so viele haben einen Migrationshintergrund. Fast die Hälfte von diesen Personen lebt länger als 20 Jahre in der Stadt, zwei von drei stammen aus einem europäischen Land.

Jeder dritte Hannoveraner gehört der evangelischen Kirche an, die katholische Kirche versammelt 14 Prozent der Bevölkerung hinter sich. Den Ruf Hannovers als Stadt der Singles untermauert der Zensus: Fast die Hälfte der Einwohnerschaft ist ledig, 37,9 Prozent leben in einer Ehe; geschieden oder getrennt sind 8,7 Prozent, verwitwet 6,8 Prozent.

Mit den Ergebnissen der Volkszählung liegt Hannover im bundesweiten Trend: Fast flächendeckend sind Einwohnerzahlen niedriger als angenommen. Dafür gibt es in Hannover in knapp 69 000 Gebäuden 300 000 Wohnungen – das sind immerhin 10 000 mehr als bisher registriert. Der Grund: „Für bestimmte Bauten sind seit einigen Jahren keine Genehmigungen mehr erforderlich. Sie sind deshalb nicht in die Statistik eingegan-



### Das Ergebnis des Zensus 2011 in der Region Hannover

Überall in der Region Hannover gibt es weniger Einwohner als bislang berechnet. Bislang arbeiteten die Statistiker auf der Basis der Volkszählung von 1987 mit „erwarteten“ Zahlen. Die jüngste Erhebung hat die tatsächlichen Zahlen an den Tag gebracht. Die Grafik zeigt die Abweichung in Prozent. Stand 31. Dezember 2011

gen“, sagt Andreas Martin, zuständiger Fachbereichsleiter bei der Stadt. Die Daten werden nun als Basis für die Planung von Kindergärten, Schulen und anderen Infrastruktureinrichtungen sowie Wohngebieten genutzt. Welche finanziellen Auswirkungen der Zensus etwa auf die Verteilung von Steuereinnahmen der Städte untereinander hat, steht noch nicht fest.

■ **Minus auch in der Region:** Das Umland ist unter die Marke von 600 000 gerutscht und lag Ende 2011 bei 595 000 Einwohnern. Die gesamte Region zählte somit exakt 1 106 219 Bewohner, das sind knapp 30 000 Einwohner weniger als gedacht – ein Verlust in der Größenordnung der Wedemark. Garbsen als größte Umlandstadt rutscht unter 60 000 Einwohner, Laatzen unter 40 000.

## HAZ digital – am Sonntag mit diesen Themen



Die App für Ihr Tablet

■ In neuem Lichte: Die Türme des Heizkraftwerks in Linden werden nachts künftig angeleuchtet. Andere Gebäude in Hannover sind längst in farbiges Licht getaucht. HAZ sonntag unternimmt einen Streifzug durch die illuminierte Stadt.

■ Wohin mit dem Zeug? Harmlose Salzlauge aus dem Atomülllager Asse wird mit großem Aufwand ins frühere Bergwerk Mariagluck bei Celle eingeleitet. Gehen Sie mit HAZ sonntag unter Tage und erleben Sie die Stollen in einem 360°-Panorama.

■ In der Multimedia-Klasse der IGS Lehrte gehören

iPads im Schulalltag wie selbstverständlich dazu. HAZ sonntag hat die Schüler besucht und mit ihnen die Schulbank gedrückt.

■ Nicht nur für Promis: Zwei Designer aus Hannover verpassen Smartphones ein individuelles Outfit – und US-Model Olivia Palermo trägt die Hülle aus der Südstadt in den USA spazieren.

■ Gelingt Bayern München das Triple? Lesen Sie alles zum DFB-Pokalfinale gegen den VfB Stuttgart im HAZ sonntag – noch in der Nacht in Ihrem virtuellen Zeitungskiosk.

Ab Sonntag, 0 Uhr

Mehr über die digitalen Angebote Ihrer Zeitung unter [haz.de/digital](http://haz.de/digital)

## Hannover 96 will Eilenriedestadion erweitern

Bis zu 20 Millionen Euro will der Bundesligist in Nachwuchscenter investieren / Weitere Verhandlungen mit Stadt

VON ANDREAS SCHINKEL

Der Fußball-Bundesligist Hannover 96 will sein Stadion an der Eilenriede zu einem Leistungszentrum für den sportlichen Nachwuchs umbauen. „Dafür nehmen wir bis zu 20 Millionen Euro in die Hand“, sagte 96-Klubchef Martin Kind und bestätigte damit einen Bericht der „Neuen Presse“. Noch aber seien die Verhandlungen mit der Stadt Hannover über die Umbaupläne nicht abgeschlossen. „Wir haben noch keinen unterschriebenen Vertrag“, betonte Kind. Fest stehe aber, dass das Gelände an der Clausewitzstraße nicht aufgegeben wird.

Die historische Sportanlage in der Nähe des Zoos steht unter Denkmalschutz. Kind hatte noch Anfang des Jah-

res erwogen, das Eilenriedestadion abzureißen und am Kronsberg oder sogar in der Wedemark einen Standort aufzubauen. Allerdings hat er einen Pachtvertrag für das Gelände im Zooort – mit einer Laufzeit von 96 Jahren. Und die rot-grüne Ratsmehrheit will den Verein lieber in Citynähe halten, allein wegen der guten Erreichbarkeit für Nachwuchsspieler.

Jetzt deutet alles darauf hin, dass die traditionelle Sportanlage erhalten bleibt. Die Pläne sehen vor, das Stadion erheblich zu erweitern, sodass bis zu 5000 Zuschauer Platz finden. Dabei soll die historische Haupttribüne bestehen bleiben. Um die Fußballarena sollen sechs größere und drei kleinere Spielfelder geschaffen werden. Hinzu kommt noch ein Sportinternat für den 96-Nachwuchska-

der. Dort sollen auch Ärzte und Physiotherapeuten untergebracht werden können. Zwölf Doppelzimmer sind für die Spieler reserviert.

Da der Ausbau weitere Flächen beansprucht, müssen auch die umliegenden Vereine zustimmen. So muss der Hockeyclub Hannover umziehen, er bekommt aber eine Ersatzfläche. Auch der LSV Alexandria verliert seinen Ascheplatz an 96, dort sollen künftig die Breitensportler von Hannover 96 trainieren. Mit den umliegenden Vereinen sei man „in guten Gesprächen“, sagt Kind. Auch die Klubgaststätte von Hannover 96 bekommt eine neue Adresse. Bisher war sie in der Clausewitzstraße beheimatet, jetzt soll sie in die Stammestraße ziehen. Das Klubhaus ist in die Jahre gekommen und hätte ohnehin saniert werden müssen.

So hat man sich nun für einen Neubau entschieden. Ein Streitpunkt in den Verhandlungen zwischen Verein und Stadt waren bisher die alten Eichen auf dem Grundstück gewesen. 96 hatte ursprünglich vor, die Bäume zu fällen, jetzt können die zum Teil 100 Jahre alten Bäume stehen bleiben. Das dürfte vor allem die Grünen im Rat freuen, die gegen die Fällungen protestiert hatten.

Ende Juli sollen die Verträge zwischen Hannover 96, den betroffenen Sportvereinen und der Stadt unterschrieben sein. Das gesamte Bauprojekt soll im zweiten Halbjahr des kommenden Jahres starten. Die Kosten von bis zu 20 Millionen Euro bezahlt der Verein aus eigener Tasche, sichert sich aber vonseiten der Stadt Hannover die Erbpacht bis zum Jahre 2096.

**Wir habens ...**  
... über 15 Hersteller  
über 1000 Farben!

**Wir könnens ...**  
... Aufmaß, Beratung  
und Montage

**Wir machens ...**  
... zum besten Preis  
mit 5 Jahren Garantie!

**Über 35x in Deutschland**  
und 1x in Hannover!

**Jalousy City Hannover**  
Hamburger Allee 26  
30161 Hannover  
Telefon: 0511/387 97 90  
Telefax: 0511/387 97 91  
info@jaloucity-hannover.de

**Markisen**  
Deutsche Markenqualität  
bis zu **20% Rabatt**  
auf diverse Modelle!

Mehr Infos unter:  
[www.jaloucity.de](http://www.jaloucity.de)

Infoline freecall:  
0800 882 68 04

**JALOU CITY**  
Jalousien • Rollos • Plissees • Markisen  
[www.jaloucity.de](http://www.jaloucity.de)